



Jahrgang 7

vom 19.10. bis 10.11.2019

Nr. 9

Liebe Mitchristen!

„Seht, ich mache alles neu...“, so lautet ein Satz aus dem Buch der Offenbarung, der mich im Moment auf besondere Weise anspricht. Irgendwie passt er in unsere derzeitige Situation hinein. Man hat das Gefühl alles ist neu und im Wandel. Da gibt es ein neues Leitungsteam, das nun öffentlich bekannt gemacht wurde und für die Pfarrei der Zukunft eingesetzt ist. Da werden neue Gremien aufgestellt, ein Rat der Pfarrei soll neu gewählt werden usw. und so fort. Für Viele steht dieses Neue aber nicht unbedingt im Zusammenhang mit der positiven Verheißung in der Offenbarung. Da heißt es nämlich im Vorfeld „Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß sprach: Seht, ich mache alles neu.“ Aber in diesem tröstlichen Verständnis können viele noch nicht mitgehen. Da ist Trauer und Wehmut, nicht nur, weil wir uns jetzt vom Sommer verabschieden müssten, sondern von vielen lieb gewordenen Dingen. Da wird für manchen die Zeit des Trauermonats November zum signifikanten Symbol der eigenen Trauer. Die Pfarreien, Pfarrgemeinde-, Verwaltungs-, Kirchengemeinde- und Pfarreienräte, die über Jahrzehnte Bestand hatten, werden aufgelöst. Viele fragen sich in dieser Zeit, wie es wohl weitergeht. Trotzdem ist es erstaunlich, wieviel Potenzial, Kraft und Leben in den vielen Rückmeldungen des „Ressourcenchecks“ liegen, indem viele Gruppierungen in unseren Gemeinden ihr derzeitiges Engagement beschreiben, aber auch ihren Anfragen, Bedenken und Ideen hinsichtlich der neuen Pfarrei der Zukunft eine Stimme geben.

An dieser Stelle möchte ich Papst Franziskus zitieren, der einmal eine Katechese zur Offenbarung gehalten hat. Er sagte: „Gott ist der Gott der Neuheiten und Überraschungen. Der Vater hat uns geschaffen, weil er uns glücklich will. Der Christ ist ein Mensch des Frühlings, nicht des Herbstes. Es ist nicht christlich, mit einem nach unten gerichteten Blick zu gehen, ohne die Augen auf den Horizont zu richten.“ Die christliche Hoffnung, so Papst Franziskus, gründe auf dem Glauben an Gott, der alles neu mache. Diese Hoffnung führt uns in sein Reich, das bereits hier auf Erden seinen Anfang nimmt, auch wenn dort wie in einem Weizenfeld noch viel Unkraut wächst. Er kennt unsere Leiden, die Leiden dieser Welt, die uns tagtäglich in den Medien und vor Ort begegnen. Aber er gibt uns nicht auf, denn wir sind seine Schöpfung. In diesem Vertrauen dürfen wir auch unseren Weg weitergehen, mit einem Gott, der uns wie ein Vater, eine Mutter begleitet und tröstet.

Schauen wir also nach vorne, nicht resignativ, sondern aufrecht, schöpfen wir Kraft aus diesem Vertrauen. Ich möchte Sie ermutigen die Herausforderungen der nächsten Zeit anzunehmen. Mit den Ihnen von Gott geschenkten Talenten und Begabungen die Welt, sein Reich zu gestalten. Denn es geht um viel wichtigere Dinge, als um die Neuschaffung von Gremien, Ordnungen und Strukturen. Es geht darum, dem Vorbild seines Sohnes, Jesus Christus zu folgen, der uns durch sein Handeln gezeigt hat, dass Gott in dieser Welt wirkt und der uns anhält, diese Welt positiv mitzugestalten. Schauen wir uns um, wo unser Handeln gefordert wird: ob im Trösten, Helfen, Teilen, Ermutigen usw. Denn es gibt noch viel zu tun, damit Gottes Reich hier schon Wirklichkeit wird. Auch Gott hat seine Schöpfung am 6. Tag nicht beendet. Er sorgt weiterhin für uns, so dürfen wir fest seinem Wort vertrauen: „Seht, ich mache alles neu“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein festes Vertrauen auf Gottes Verheißung und seinen Segen. *Herzlichst, Ihre Gemeindeferentin Beate von Wiecki-Wiertz*

WIR LADEN EIN!

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Samstag, 19.10.2019

28. Woche im Jahreskreis

Heckenm. 14:00 Taufe des Kindes Maxim Lautwein

Klausen 14:00 Taufe des Kindes Konstantin Kotula

18:00 Hl. Messe

Dreis 14:00 Taufe des Kindes Neele Loßbrand

18:00 Hl. Messe

1. Jahrgedächtnis + Angelika Kranz / + Alfred de Laar u. ++ Angeh. (Stiftg.) / + Marianne Ruhнау, leb. u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Josef u. Christine Kohl / ++ Geschw. Krier / ++ Peter u. Anna Koster / + Franziska Jaax u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Helmut u. Christine Hönisch / + Hermann Kranz, Sohn Hermann, Leb. u. ++ d. Fam. Kranz-Lamberty / ++ Ehel. Ewald u. Emilie Maas u. Angeh.

Sonntag, 20.10.2019

29. Sonntag im Jahreskreis

Heidweiler 09:00 Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben

+ Anna Schons (Stiftg.) / + Nikolaus Heinz u. alle ++ d. Fam. Heinz / + Peter Metzen u. Leb. u. ++ d. Fam. Metzen-Freis u. + Michel Burg / + Willi Götten u. ++ Angeh. / + Siegfried Schneider u. ++ Eltern / ++ d. Fam. Probst-Schruden / ++ Friedrich u. Margaretha Bins / + Werner Thiel

Sehlem 09:00 Hl. Messe

Sechswochenamt + Therese Marzinzik / ++ Ehel. Peter u. Elisabeth Jakoby (Stiftg.) / ++ Ehel. Maria u. Johann Komes (Stiftg.) / ++ Ehel. Hans u. Katharina Dostert (Stiftg.) / ++ Ehel. Jakob u. Johanna Werner geb. Mehrfeld (Stiftg.) / + Pfr. Johannes Schreiner u. + Schwester Helene (Stiftg.) / + Helmut Hortig, Schwiegereltern Johanna u. Peter Niesen / ++ d. Fam. Meyer-Schramm-Krier / + Ursula Müller u. ++ d. Fam. Heinrich Müller / ++ Anna u. Aloys Högner u. + Sohn Robert f.d. ++ des Monats Oktober seit 2008: Anna Maria Müller / Peter Ehlenz / Mathilde Lorig / Dr. Paul Heinz Stoffels / Katrin Schneider / Johanna Werner / Anita Porten

14:00 Taufe der Kinder Tilda Werner u. Leon Klughertz

Hetzerath 10:30 HI. Messe

Sechswochenamt + Margareta Rösgen / 1. Jahrgedächtnis + Katharina Berg / ++ Nikolaus u. Maria Baden u. Schwiegersohn Werner Commes / Leb. u. ++ d. Fam. Karls-Schermann / + Hedi Braun / + Susanna Braun u. ++ Angeh.

Klausen 10:30 HI. Messe**Bruch 17:00 kirchenmusikalische Marienandacht mit dem Kirchenchor****Montag, 21.10.2019****29. Woche im Jahreskreis****Salmrohr 18:00 Rosenkranzgebet im Pfarrhaus****Gladbach 19:00 HI. Messe**

++ Ehel. Elisabeth u. Heinrich Berens, Sohn Heinz u. ++ Angeh.

Dienstag, 22.10.2019**29. Woche im Jahreskreis****Krames 08:30 HI. Messe****Bruch 18:00 Rosenkranzgebet in der Sakristei****Dörbach 18:00 Rosenkranzgebet****Mittwoch, 23.10.2019****29. Woche im Jahreskreis****Hetzerath 08:30 HI. Messe****Gladbach 18:00 Rosenkranzgebet****Rivenich 18:00 Rosenkranzgebet im Pfarrhaus****Dreis 18:30 Rosenkranzgebet****Dörbach 19:00 HI. Messe****Donnerstag, 24.10.2019****29. Woche im Jahreskreis****Pohlbach 08:30 HI. Messe****Dreis 14:30 Seniorenmesse - anschl. Treffen im Pfarrsaal****Klausen 17:00 Stille Anbetung****17:30 Rosenkranzgebet****Heidweiler 18:00 Rosenkranzgebet im Gemeindehaus****Niersbach 18:30 Rosenkranzgebet****19:00 HI. Messe**

+ Marlene Neises / + Ilse Metzger u. ++ Schwiegereltern / für arme Seelen, deren niemand gedenkt / + Alice Mehrfeld / ++ Joh. u. Margarethe Elsen u. ++ Angeh.

Freitag, 25.10.2019**29. Woche im Jahreskreis****Dreis 17:00 Gottesdienst im Haus Christine****Klausen 18:30 Rosenkranzgebet****19:00 HI. Messe**

Samstag, 26.10.2019

29. Woche im Jahreskreis

Klausen 18:00 HI. Messe

Arenrath 19:00 HI. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

Leb. u. ++ des Kirchenchores Arenrath-Niersbach / + Irene Valerius-Pitsch, ++ Eltern u. Schwiegereltern / + Erwin Stolz, Hans u. Siska Heinz u. ++ Angeh. / + Alois Pitsch, Leb. u. ++ d. Fam. Pitsch-Assmann-Enders-Görgen / ++ Kurt u. Änni Weber / + Elfriede Eltges u. ++ Eltern / ++ Herbert u. Rosemarie Knauf, leb. u. ++ Angeh. / + Roman Weber (10. Jahrged) / ++ Ehel. Franz u. Helene Jung u. Sohn Ernst / ++ Ehel. Josef u. Hildegard Müller u. ++ Angeh. / + Alfred u. Roman Densborn / + Reinhold Selzner

Sonntag, 27.10.2019

30. Sonntag im Jahreskreis

„missio“ – Kollekte (Sonntag der Weltmission)

Dreis 09:00 HI. Messe

+ Barbara Follmann / ++ Barbara u. Peter Kranz u. ++ Geschwister / ++ Elisabeth u. Johann Kronauer, ++ Kinder u. Schwiegerkinder/ Fam. Kronauer-Kranz u. ++ Angeh. / + Marianne Kinkopf u. ++ Angeh. / + Therese Follmann / + Albert Bender, leb. u. ++ Angeh. / Josef u. Anna-Maria Reh geb. Lamberti, leb. u. ++ Angeh. / + Anna-Maria Steffgen u. Sohn Ewald / zum Dank / ++ Ehel. Anton u. Apollonia Thielges u. ++ Angeh. / + Elisabeth Hofer u. ++ Angeh. / ++ Angela u. Johann Reh / + Sr. Magdala

Salmrohr 09:00 HI. Messe

++ Ehel. Wilhelm Thiel u. Hedwig geb. Breit (Stiftg.) / + Anneliese Thiel u. ++ Angeh. (Stiftg.) / + Josef Jacobs u. Leb. u. ++ d. Fam. Weiprecht / + Josef Mertes u. ++ Angeh. / ++ Günther Anneken u. Eltern / ++ Ehel. Philipp u. Helene Mertes geb. Braun u. ++ Angeh. / ++ d. Fam. Peter Kerpen u. Susanna geb. Lurz (Stiftg.) / ++ Anna u. Reinhold Thiel-Kranz, leb. u. ++ Angeh. / + Vinzenz Kranz / ++ Gertrud u. Johann Kieweler (Burg), leb. u. ++ Angeh.

Hetzerath 10:30 HI. Messe

1. Jahrgedächtnis + Hilde Frick / + Irmtraud Hofer u. ++ Hans u. Andreas Hofer / Leb. u. ++ d. Fam. Reuland

Klausen 10:30 HI. Messe

Arenrath 14:00 Taufe des Kindes Mira Karen

18:00 Rosenkranzgebet

Dreis 18:00 Rosenkranzgebet

Montag, 28.10.2019

HI. Simon u. HI. Judas, Apostel

Salmrohr 18:00 Rosenkranzgebet im Pfarrhaus

Gladbach 19:00 HI. Messe

Sechswochenamt + August Quint / ++ Ehel. Felix u. Elisabeth Schönhofen, leb. u. ++ Angeh.

Dienstag, 29.10.2019

30. Woche im Jahreskreis

Krames 08:30 HI. Messe
Bruch 18:00 Rosenkranzgebet in der Sakristei
Dörbach 18:00 Rosenkranzgebet
Greverath 19:00 HI. Messe
+ Richard Thiel / ++ Matthias u. Katharina Billen-Kohl

Mittwoch, 30.10.2019

30. Woche im Jahreskreis

Hetzerath 08:30 HI. Messe
Dreis 18:00 Rosenkranzgebet
Gladbach 18:00 Rosenkranzgebet
Rivenich 18:00 Rosenkranzgebet im Pfarrhaus
Dörbach 19:00 HI. Messe
1. Jahrgedächtnis + Uli Heinen / + Hermann Dietzen (Stiftg.) / + Jakob Bläsius, leb u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Gerhard u. Susanne Richter u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Gerhard u. Franziska Hansen u. ++ Angeh.

Donnerstag, 31.10.2019

30. Woche im Jahreskreis

Pohlbach 08:30 HI. Messe
Klausen 17:00 Stille Anbetung
17:30 Rosenkranzgebet
Heidweiler 18:00 Rosenkranzgebet im Gemeindehaus
Niersbach 19:00 HI. Messe - Vorabend Allerheiligen
Sechswochenamt + Josef Pitsch / Sechswochenamt + Johanna Wallig

Freitag, 01.11.2019

Fest Allerheiligen

Dreis 10:30 HI. Messe anschl. Gräbersegnung
Hetzerath 10:30 HI. Messe anschl. Gräbersegnung
Klausen 10:30 HI. Messe anschl. Gräbersegnung
18:30 Rosenkranzgebet
Salmrohr 10:30 HI. Messe anschl. Gräbersegnung
Rivenich 13:30 Andacht in der Kirche - anschl. Gräbersegnung
Gladbach 14:00 Andacht in der Kirche - anschl. Gräbersegnung
Dörbach 15:00 Andacht in der Kirche - anschl. Gräbersegnung
Greverath 15:00 Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Heidweiler 15:30 Andacht in der Kirche mit Gräbersegnung
Dierscheid 16:00 Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Sehlem 16:30 Andacht in der Kirche - anschl. Gräbersegnung

Samstag, 02.11.2019

Fest Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- u. Osteuropas

Klausen 18:00 HI. Messe

Sonntag, 03.11.2019

31. Sonntag im Jahreskreis

Heckenm. 09:00 HI. Messe anschl. Gräbersegnung

++ Ehel. Matthias Kraft u. Christine geb. Küpper (Stiftg.)

Rivenich 09:00 HI. Messe

1. Jahrgedächtnis + Robert Weber u. + Ehefrau Anneliese Weber / + Gerhard Kettern / + Günter Wey u. alle ++ Angeh. / + Willi Krames u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Peter Esch u. Anna Maria geb. Bollig / ++ Ehel. Theo Ziwes u. Maria geb. Sauerwein / ++ Theodor u. Anna Follmann f.d. ++ des Monats November seit 2009: Heinrich Leggewie / Walter Labarbe / Paolo Festa / Barbara Braband / Hans-Josef Braband

Arenrath 10:30 Wortgottesdienst anschl. Gräbersegnung

Greverath 10:30 Kirmeshochamt

++ Ehel. Johann u. Maria Gödert / zum Andenken an Klaus u. Anni Lörges / ++ Nikolaus u. Anna Maria Weber u. ++ d. Fam. / ++ Klaus u. Maria Gödert geb. Zirbes

Hetzerath 10:30 Kirmeshochamt

+ Edith Haede

f.d.++ des Monats November seit 2009: Edith Barzen / Martin Hoffmann / Ewald Braun / Maria Tormann / Josef Schons jun. / Wilma Wagner / Elisabeth Kiemes / Ewald Follmann / Helmut Esch jun. / Hermann Hoffmann /

Klausen 10:30 HI. Messe

Bruch 15:00 Andacht in der Kirche anschl. Gräbersegnung

Niersbach 16:00 Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung

Erlenbach 17:30 Andacht

Dienstag, 05.11.2019

31. Woche im Jahreskreis

Krames 08:30 HI. Messe

Dierscheid 19:00 HI. Messe

++ Ehel. Ursula u. Josef Lautwein u. + Schwiegersohn Eberhard Berberich / ++ Ehel. Johann u. Barbara Schmitz-Lautwein, Tochter Schwiegersohn u. Enkel / ++ d. Fam. Schmitz-Schönhofen

Mittwoch, 06.11.2019

31. Woche im Jahreskreis

Hetzerath 08:30 HI. Messe

Dreis 18:00 Rosenkranzgebet

Dörbach 19:00 HI. Messe

++ Peter u. Johanna Neumann u. Karl u. Angelika Esch / Nach Meinung

Donnerstag, 07.11.2019

HI. Willibrord

Klausen 17:00 Stille Anbetung

17:30 Rosenkranzgebet

Freitag, 08.11.2019

31. Woche im Jahreskreis

Rivenich 17:30 Statio zu St. Martin (Martinsspiel)
Dreis 18:00 Statio zu St. Martin
Gladbach 18:00 Statio zu St. Martin
Salmrohr 18:00 Statio zu St. Martin
Klausen 18:30 Rosenkranzgebet
19:00 Hl. Messe

Samstag, 09.11.2019

Weihetag der Lateranbasilika

Niersbach 17:30 Statio zu St. Martin
Arenrath 18:00 Statio zu St. Martin
Sehlem 18:00 Statio zu St. Martin
Hetzerath 18:00 Hl. Messe
++ Katharina Commes u. Sohn Werner / + Dieter Wallenborn /
++ Wilfried Kön, Walter Kön u. Hermann Kön / ++ Walter u. Lotte
Schäfer / ++ Matthias u. Cäcilia Krames u. Sohn Paul / ++ Peter u. Berta
Triesch / + Greta Schu / ++ Konrad u. Walburga Braun u. Sohn Ewald /
++ Ehel. Margarethe u. Johann Hoffmann / + Katharina Follmann

Klausen 18:00 Hl. Messe

Sonntag, 10.11.2019

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die katholischen öffentlichen Büchereien

Zählung der Gottesdienstbesucher am 9./10.11.2019

Bruch 09:00 Hl. Messe, anschl. Gefallenenehrung
+ Susanna Herold geb. Molitor (Stiftg.) / ++ Ehel. Anna u. Matthias Kohl,
++ Ehel. Brigitta u. Jakob Bois / + Egon Neukirch / + Jakob Heyer u. ++
Angeh. / ++ Matthias u. Anni Knödgen u. ++ Angeh.

Salmrohr 09:00 Kirmeshochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
Sechswochenamt + Marlies Simon / Sechswochenamt + Karl Hoffmann
/ + Regina Neukirch (Stiftg.) / + Aloys Klein-Junk u. ++ Angeh. / ++ Josef
u. Regina Neukirch geb. Hoffmann / ++ Ehel. Jakob u. Maria Zöllner u.
+ Tochter Marie-Therese Meurer / + Peter Neukirch u. ++ Angeh. /
+ Hermann Junk u. leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Junk-Hower / ++ Ehel.
Karl u. Angela Schütz u. leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Schütz-Ruhnau /
+ Julia Budinger (2. Jahrged.) / + Maria Mertes / + Hans Barzen u. ++
Angeh. / ++ Ehel. Peter u. Klara Hoffmann / ++ d. Fam. Thiel-Monzel

Dreis 10:30 Kirmeshochamt
Leb. u. ++ d. Herz-Jesu-Bruderschaft / ++ Ehel. Angela u. Josef
Mehrfeld, leb. u. ++ Angeh. / ++ Johanna u. Peter Follmann-Lonien /
+ Franz Becker / Leb. u. ++ d. Fam. Hansen-Follmann / zum hl. Herzen
Jesu u. zur schmerz. Muttergottes / + Mathias Kohl-Philipsen / ++ Ehel.
Mathias u. Katharina Philipsen / ++ Ehel. Mathias u. Maria Mehrfeld /
++ Josef u. Christel Klingler u. ++ Angeh. / zum Dank / + Hans Josef
Thielen u. Angeh. / + Josef Pelm u. leb. u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Alois u.
Gisela Hansen, leb. u. ++ Angeh. / + Maria Lamberti (2. Jahrged.) /
+ Regina Kronauer (2. Jahrged.) / ++ Aloysia u. Valentin Becker

Klausen 10:30 Hl. Messe

Rivenich 10:30 Kirmeshochamt

+ Manfred Kirsten u. Angehörige / ++ Peter, Maria u. Elisabeth Kohl (Stiftg.) / ++ d. Kirchenchores Rivenich / ++ Johann u. Rosa Wey / für eine Verstorbene

VON P. RUDI LEHNERTZ WERDEN FOLGENDE HL. MESSEN GELESEN

14.10. ++ Hans Kohl u. Dorothea Kohl u. Sohn Romeo / 19.10. + Mathilde Steffgen / 20.10. ++ Ehel. Alois Otten geb Schottler / 25.10. + Alfred Densborn / 26.10. ++ Vinzenz u. Kath. Thiel u ++ Angehörige / 27.10. ++ Josef u Hildegard Müller u. ++ Angehörige / 29.10. + Ewald Wagner / 30.10. + Herbert Wey / 1.11. ++ d. Fam. Schuh-Werner / ++ der Fam. Marg. u. Jakob Lehnertz / 3.11. in besonderer Meinung / + Reinhold Selzner / 4.11. ++ Karl u Angelika Esch / 8.11. + Heike Drobilich u. ++ Großeltern / + Christel Höllen u. ++ Angeh. / 9.11. Leb u. ++ d. Fam. Hofer-Hagen / 10.11. ++ Andreas u. Hans Hofer u. ++ Eltern u. Schwiegereltern

HAUS- UND KRANKENKOMMUNION

Do 07.11. ab 09:00 Uhr in Salmrohr u. Dörbach
ab 14:00 Uhr in Esch, Rivenich u. Sehem
Fr. 08.11. ab 09:00 Uhr in Hetzerath
Mo. 11.11. ab 09:00 Uhr Dreis
ab 14:00 Uhr in Pohlbach, Klausen u. Krames
Die. 12.11. ab 09:00 Uhr in Bruch, Greverath und Heidweiler,
ab 14:00 Uhr Niersbach
Mi. 13.11. ab 09:00 Uhr in Arenrath und Gladbach

AUF DEM WEG IN DIE PDZ WITTLICH

Einladung an Mitarbeiter

Für die nichtpastoralen Mitarbeiter*innen der zukünftigen PdZ Wittlich wird es eine Informationsveranstaltung am **Montag, 4. November** (am Nachmittag) **in Wittlich St. Bernhard** geben, Eine Einladung über das BGV wird noch erfolgen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Aus dem Dekanat veröffentlichen wir folgende Pressemitteilung:

Neues Leitungsteam ernannt – Wahlvorbereitung zum Rat der Pfarrei beginnt - Auf dem Weg in die Pfarrei der Zukunft Wittlich

Am 1. Januar 2020 wird die Pfarrei der Zukunft Wittlich errichtet. Damit wird ein wichtiges Anliegen der Synode im Bistum Trier im Gebiet des jetzigen Dekanats Wittlich umgesetzt.

Die bestehenden Pfarreien in den Pfarreiengemeinschaften Alftal, Landscheid, Manderscheid, Mittlere Mosel, Salmtal und Wittlich werden mit diesem Schritt aufgelöst.

In der neuen Pfarrei der Zukunft Wittlich werden Pfarrer Matthias Veit, Sarah Engels und Marco Brixius das neue **Leitungsteam** bilden, das ab dem 1.1.2020 die Arbeit aufnehmen wird.

Damit enden die Leitungsaufgaben der jetzigen Pfarrer, nicht aber ihr pastoraler Auftrag. Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger bleiben zunächst an ihren jetzigen

Stellen aktiv, auch wenn es in den nächsten Monaten zu veränderten Absprachen bzgl. Zuständigkeit und Aufgabenschwerpunkt kommen kann.

Die jetzige Rätestruktur der Pfarrei wird ebenfalls aufgelöst und durch eine neue Gremienstruktur ersetzt. Deshalb bedeutet der Start in die Pfarrei der Zukunft auch für die ehrenamtlich Aktiven verschiedene Veränderungen. Das umfangreiche Engagement in den Gruppen und Initiativen wird in Zukunft unter dem Titel **Orte von Kirche** zusammengefasst und weiterhin begleitet und gefördert. Hierzu bietet der Internetauftritt des Dekanats bereits hilfreiche Informationen und Hintergründe, wie z.B. den Ressourcencheck. Die Vertretungen der einzelnen Orte von Kirche werden in der künftigen Pfarrei dann die **Synodalversammlung** bilden, sich untereinander vernetzen und mit anderen gemeinsam Verantwortung für die pastorale Entwicklung in der Pfarrei der Zukunft übernehmen.

Für die wichtigen Entscheidungen in pastoralen und wirtschaftlichen Fragen wird es in der Pfarrei der Zukunft den **Rat der Pfarrei** geben. Er besteht aus einer Pastoral- und einer Vermögenskammer und wird insgesamt aus 30 gewählten Personen bestehen. Dieses Gremium stellt in besonderer Weise die verbindliche Beteiligung von Ehrenamtlichen an der Leitung der Pfarrei der Zukunft sicher.

Die Wahl des ersten Rates der Pfarrei wird durch eine außerordentliche Wahlversammlung erfolgen, die sich aus den Mitgliedern der noch amtierenden Räte zusammensetzen und Ende November einberufen werden wird. Gewählt werden können Mitglieder der katholischen Kirche, die 16 Jahre alt sind, in der Pfarrei wohnen bzw. sich dort engagieren und das Firmsakrament empfangen haben.

Die Vorbereitungen zur Wahl des ersten Rates der Pfarrei beginnen jetzt. Die Kandidatensuche ist eine wichtige Aufgabe, die in den jetzigen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften starten soll. Christinnen und Christen, die sich vor Ort engagieren und darüber hinaus für das Ganze der Pfarrei der Zukunft in den Blick nehmen möchten, können im ersten Rat der Pfarrei Verantwortung übernehmen. Bei Rückfragen stehen die pastoralen Mitarbeiter*innen vor Ort gerne zur Verfügung. Unterstützung bieten ebenso die Mitglieder der „Steuerungsgruppe für den Übergang in die PdZ Wittlich“: Bruno Comes (stellv. Dechant), Sandro Frank (Dekanatsreferent), Pia Groh (Gemeindereferentin), Ingbert Heyer (Dekanatsrat), Johannes Jaax (Dechant), Stefanie Linden (Caritas) Carsten Scheer (Kaplan), Ulla Schottler (Dekanatssekretärin), Lydia Simon (Dekanatsrat). Weitere Hintergründe und jeweils aktuelle Informationen bietet zudem der Internetauftritt: www.dekanat-wittlich.de

Wir veröffentlichen die Stellungnahme des Generalvikariates zur Umfrage der „Initiative Kirchengemeinde vor Ort“ (Sie bezieht sich auf die Veröffentlichung der Initiative in der Presse.):

Trier – Die Initiative Kirchengemeinde vor Ort (im Folgenden IKvO) hat durch ein Marktforschungsinstitut ein Stimmungsbild erheben lassen. Über dieses Stimmungsbild hat die Bistumsleitung erst durch die Presse erfahren. Wir nehmen dieses Stimmungsbild mit Interesse zur Kenntnis. Wir sehen darin einen weiteren Hinweis dafür, dass es wegen der anstehenden Veränderungen im Bistum Trier

unter den Gläubigen viele Unsicherheiten, Befürchtungen und Enttäuschungen sowie Fragen nach ihrer künftigen pfarrlichen Beheimatung gibt.

Auch wenn wir Verständnis für die Bedenken und Sorgen der Gläubigen haben, kritisieren wir das tendenziöse Vorgehen der Initiative und die Art der Befragung, die unseres Erachtens nicht wirklich aussagekräftig ist. Auf die erste Frage, ob sich die Befragten mit den Aktivitäten des Bistums beschäftigen, antworten nur 42 Prozent mit „Ja“. Für den weiteren Fortgang heißt das, dass die meisten Befragten gar keine begründete Meinung zu den Fragen haben können. Dazu kommt, dass die Fragen und Thesen die Vorhaben des Bistums kaum verständlich oder nur sehr verkürzt formulieren.

Vermischung von Themen: Zudem werden verschiedene Themen vermischt, um die Tendenzen der Initiative zu bestätigen, wie in der Frage zu den Kirchenaustritten ersichtlich wird. Wenn Menschen gefragt werden, ob sie „sich mit dem Gedanken tragen, wegen der aktuellen Entwicklungen in der Kirche bzw. der Strukturreform aus der katholischen Kirche auszutreten“, lässt die Antwort keine Rückschlüsse auf die konkreten Beweggründe zu. Es bleibt offen, ob die Befragten etwa wegen des Missbrauchsskandals, wegen des Umgangs der Kirche mit dem Zölibat, mit Homosexualität, dem Weihe-Amt für Frauen oder eben der Strukturreform beziehungsweise einer Kombination dieser Beweggründe kritisch antworten.

Fragwürdige Hochrechnung mit Blick auf ehrenamtliches Engagement: Die Hochrechnung zum Engagement der Ehrenamtlichen ist ebenfalls nicht ohne weiteres nachvollziehbar. Die von der Initiative genannte Zahl von 160.000 Ehrenamtlichen deckt sich nicht mit den vom Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung im Bischöflichen Generalvikariat Trier erhobenen Zahlen. Diese Erhebung geht von rund 80.000 bis 90.000 Ehrenamtlichen aus. In der Vergangenheit wurde diese Zahl von der Initiative Kirchengemeinde vor Ort als „zu hoch gegriffen“ angezweifelt. Dass es nun laut der Umfrage doppelt so viele Engagierte sein sollen, verwundert. Geht man rein von den Zahlen der Umfrage aus, sind 13 Prozent der 500 Befragten ehrenamtlich engagiert, das sind 65 Personen. Von diesen sagen zwei Drittel, dass sie sich weiter engagieren möchten; 24 Personen geben an, dies künftig nicht mehr tun zu wollen. Hieraus auf 60.000 Christen hoch zu rechnen, die sich künftig nicht mehr engagieren möchten, halten wir – vorsichtig formuliert - für nicht seriös; unter anderem, weil die Motive für ehrenamtliches Engagement vielfältig sind und in der Umfrage nicht abgefragt wurden.

Kein zukunftsfähiges Kirchenbild der Initiative: Überrascht hat uns des Weiteren das von der IKvO vertretene Kirchenbild. Suggestiert die Initiative durch ihre Fragen einerseits, dass die Verantwortung für das kirchliche Leben uneingeschränkt in die Hände ehrenamtlicher Gremien gehöre, so macht sie davon große Abstriche, wenn sie nach den Dienstleistungen fragt, die grundsätzlich durch Priester zu erbringen seien; so etwa Beerdigungen, die nach Ansicht der Initiative nicht durch Laien durchgeführt werden sollten. Hier geht das Bistum Trier jedoch keinen Sonderweg. Denn Bestattungen konnten außer von Priestern und Diakonen schon seit langem von Laien, in unserem Bistum von Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten, übernommen werden. Hier wird in der Umfrage ein Kirchenbild vertreten, das den Priester zu einem liturgischen

Dienstleister und die Ehrenamtlichen zu Vermögensverwaltern macht. Wir sehen in diesem Kirchenbild keine Zukunft.

Unterstellung von Zentralismus: Als weiteres Beispiel sei stellvertretend die Frage nach der Vermögensverwaltung genannt: So unterstellt die Befragung, dass das Vermögen der jetzigen Kirchengemeinde in den neuen Pfarreien nicht mehr ortsgebunden bleibe, wenn danach gefragt wird, dass „das Vermögen weiterhin bei der Kirchengemeinde vor Ort verbleiben muss“. Dass das Vermögen weiterhin örtlich zweckgebunden bleiben kann, wird einfach verschwiegen. Ebenfalls ist die Rede von einer „Zentralisierung und direkten Einflussnahme durch den Bischof und den Generalvikar“. Dieser Unterstellung widersprechen wir ausdrücklich. Die Pfarreien der Zukunft sollen finanziell und wirtschaftlich stark aufgestellt werden. Die Ehrenamtlichen sollen noch mehr als bisher auf allen Ebenen in Entscheidungen mit eingebunden werden – begonnen bei der Synodalversammlung mit Abgesandten aller lokalen Initiativen, die als Orte von Kirche gelten, über die lokalen Verwaltungsteams bis hin zu den neuen Leitungsteams, zu denen neben drei Hauptamtlichen auch bis zu zwei Ehrenamtliche gehören werden.

Rückblick auf die Ausgangslage: Es sei kurz noch einmal auf die Ausgangslage für diese Veränderungen hingewiesen: Im Bistum Trier beschäftigten sich rund 300 Personen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, aus unterschiedlichen Berufen und verschiedenen Verbänden, Gremien und Initiativen bei der Bistumssynode über zwei Jahre lang mit der Zukunft der Kirche im Bistum Trier. Da das christliche Leben in unserer Zeit vor großen Herausforderungen steht, haben es sich die Synode und in der Folge der Bischof zur Aufgabe gemacht, diesen Herausforderungen aktiv zu begegnen. Die Synode hat eine Kirchenentwicklung angeregt, die stärker bei den Einzelnen, einzelnen Gruppen, Gremien und Initiativen, also lokal, ansetzt; die stärker auf die Themen, Interessen und Bedürfnisse der Menschen schaut, als dies in der Vergangenheit der Fall war. Außerdem soll das pastorale Wirken eine deutliche diakonische und missionarische Prägung erhalten. Eine solche pastorale Veränderung braucht einen neuen strukturellen Rahmen. Diesen schafft das Bistum mit den neuen Pfarreien. Das bedeutet einen für viele schmerzhaften Abschied von der bisherigen territorialen Struktur. Seelsorgerinnen und Seelsorger, einschließlich der Priester, haben zu viel Energie aufwenden müssen, um die bisherigen Strukturen aufrechtzuerhalten.

Anhörung des Bistums mit Vollerhebung: Das Bistum hat zu den anstehenden Veränderungen eine kirchenrechtlich vorgesehene Anhörung durchgeführt, an der sich unter anderem 1.600 pfarrliche Gremien (Verwaltungsräte, Pfarrgemeinderäte, Kirchengemeinderäte) beteiligten. Das entspricht einer Rücklaufquote von 95 Prozent. Die Gremien gaben umfassende Stellungnahmen ab, die qualitativ und quantitativ ausgewertet wurden. Die Mitglieder dieser Gremien beschäftigen sich vielfach schon sehr lange und intensiv mit der Zukunft der pfarrlichen Seelsorge. Die Anhörung hat gezeigt, dass knapp ein Drittel der Befragten den Veränderungen negativ gegenüber steht. Dass diese Zahl deutlich von den zwei Dritteln abweicht, die laut der Umfrage der Initiative der neuen Pfarreienstruktur negativ gegenüberstehen, sehen wir darin begründet, dass die vom Bistum befragten Ehrenamtlichen als Expertinnen und Experten eher die Notwendigkeit der

Neuausrichtung des kirchlichen Handelns sehen als ein zufällig befragter Querschnitt der katholischen Bevölkerung von 500 Personen.

Alle Informationen zur Umsetzung der Bistumssynode sind auch unter www.herausgerufen.bistum-trier.de zu finden.

Trier, 8. Oktober 2019, für das Bistum Trier,
Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Bischöflicher Generalvikar

In unserer Pfarreiengemeinschaft hat sich eine Initiative gebildet, die den Umbruchprozess im Gebet begleiten möchte. Hier deren Einladung:

Einladung zur Vorbereitung der Pfarrei der Zukunft im Gebet

- **Warum?:** Viele schimpfen oder ärgern sich, die Synode hat getagt, die Räte beraten, die Verantwortlichen entscheiden, der Papst ruft auf zu Umkehr und Gebet/Anbetung und wir? Wir alle können beten, dass in den Veränderungen, die stattfinden, ob sie uns nun gefallen oder nicht, der Wille Gottes geschieht und dass Gott auch heute noch Wunder tut und seinen Heiligen Geist über seine Kirche ausgießt!
- **Was?:** Daher laden wir ein, uns in der Adventszeit in unseren Häusern und Kirchen zum Beten für die Kirche und unsere Pfarrei der Zukunft zu treffen. Möglichkeiten wären z.B.:
 - in den gewohnten Gebetszeiten in den Pfarreien (z.B. Anbetung und Rosenkranz in Klausen donnerstags um 17⁰⁰Uhr, oder Dreis mittwochs 18³⁰Uhr, usw.)
 - in extra organisierten Andachten und Anbetungsstunden
 - in Familienkreisen und Hausandachten
- **Wie?:** Mit vorbereiteten Texten und Andachtsvorschlägen können die interessierten Gruppen und auch Einzelne eine Stunde in ihrer Kirche oder zu Hause gestalten. Wer an dieser Gebetsaktion im Advent teilnehmen möchte, melde sich beim Vorbereitungsteam für weitere Infos und Absprachen, Vorbereitungsteam "Gebet um Erneuerung", Regina Hansen (06508/1481, hansen_regina@t-online.de), Christel Hansen, Jutta Karbach

In verschiedenen Bereichen der Pastoral finden schon jetzt Absprachen in Richtung PdZ Wittlich statt.

Für unsere Erstkommunionvorbereitung wurde folgendes vereinbart:

Die Termine der Erstkommuniongottesdienste 2021 stehen:

11.4., Klausen und Sehlern

18.4., Hetzerath und Rivenich;

23.4., Dreis und Heckenland;

02.5., Salmtal

Allerdings wurde vereinbart, dass die verschiedenen Orte an einem Termin zusammen in einem Gottesdienst feiern werden, zur Verdeutlichung, Klausen und Sehlern werden 2021 zusammengelegt, Hetzerath und Rivenich, Dreis und Heckenland.

Auf dem Weg zur Firmung im Juni 2020

Den Weg zur Firmung 2020 werden wir zum ersten Mal gemeinsam in der Pfarrei der Zukunft Wittlich gehen und nicht mehr in den bisherigen Pfarreiengemeinschaften. Hierzu werden die Jugendlichen ab 14 Jahre (9. Klasse) aus den bisherigen Pfarreiengemeinschaften Alftal, Landscheid, Manderscheid, Mittlere Mosel, Salmtal und Wittlich eingeladen.

Allen Eltern und Interessierten stellen wir das neue Konzept der Firmvorbereitung für die Pfarrei der Zukunft Wittlich vor

beim Info- und Elternabend am Dienstag, 22.10.2019,

19:30 bis 21:30 Uhr, im St.-Markus-Haus, Karrstraße 23, 54516 Wittlich.

Darüber hinaus werden wir an diesem Abend verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeit vorstellen: als Katechet/in zur Begleitung einer Firmgruppe, bei einem einzelnen Tag oder einem Treffen, in Projekten oder einzelnen Angeboten. Es hat sich bewährt und ist gegenseitig bereichernd, dass Eltern und Interessierte sich in die Vorbereitung der Jugendlichen einbringen und mitmachen. Nur so können wir eine lebendige Firmvorbereitung in kleineren Gruppen vor Ort gestalten.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, aber nicht zum Info- und Elternabend kommen können, melden Sie sich bitte bei Gemeindeferentin Beate v. Wiecki-Wiertz (Email: von-wiecki@pg-salmtal.de; Mobil: 0171-9620787)

Startveranstaltung aller Firmlinge im Dekanat:

06.12.2019, 18.30 Uhr – 21.00 Uhr St. Bernhard Wittlich

MITTEILUNGEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Hinweis zur Organisation von Beerdigungen, Trauungen, Taufen u. anderen Sondergottesdiensten mit auswärtigen Priestern:

Aus gegebenen Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die Organisation solcher Gottesdienste immer zuerst mit dem Pfarrbüro abgestimmt werden muss. Nur so können wir Terminüberschneidungen z.B. bei Küstern und Organisten oder der Nutzung von Kirchen vermeiden.

Zum Vormerken: Termin für 2020: Die nächste Klausen-WaFaHeckenland Plus findet statt am: 17.05.2020 mit Pilgeramt um 10:30 Uhr in Klausen.

Das erste **Multiplikatorentreffen für die Sternsingeraktion 2020** ist am **24.10.2019 um 20:00 Uhr in Klausen**

Stationen zu St. Martin in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wer gerne vor Ort eine Statio zu St. Martin vor dem dörflichen Umzug in seiner Kirche machen möchte, dafür aber noch Unterstützung benötigt, melde sich bitte bei Gemeindeferentin Beate von Wiecki-Wiertz.

Termine für bereits angesetzte Stationen finden Sie in der Gottesdienstordnung bzw. hier als Voranzeige: Fr. 15.11. 18:00 Uhr Hetzerath und Sa. 16.11. 17:30 Uhr Bruch

Liturgiekreise

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bzw. Wortgottesdienstleiter und –leiterinnen der Liturgiekreise Heckenland-Rivenich, sowie Interessierte anderer Orte unserer PG sind herzlich zu einem gemeinsamen Treffen am 14.11.2019 um 19:00 Uhr in das Pfarrhaus nach Salmtal eingeladen. Themen werden die Erstellung eines

Jahresplanes für 2020 sowie gemeinsamer Austausch und die Weiterführung in der Pfarrei der Zukunft Wittlich sein. Weitere Infos bei Gemeindereferentin Beate von Wiecki-Wiertz

Familiengottesdienstkreise

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Familiengottesdienstkreise unserer PG sind herzlich zu einem gemeinsamen Treffen am 05.11.2019 um 19:30 Uhr in das Pfarrhaus nach Salmtal eingeladen. Themen werden die Erstellung eines Jahresplanes, der gemeinsame Austausch, sowie die Weiterführung in der Pfarrei der Zukunft Wittlich sein. Weitere Infos bei Gemeindereferentin Beate von Wiecki-Wiertz

AUS DEN GREMIEN – SITZUNGSTERMINE

22.10.2019 um 20:00 Uhr KGR Arenrath

23.10.2019 um 20:00 Uhr letzte Sitzung des PGR im Pfarrhaus Salmrohr

28.10.2019 um 20:00 Uhr Treffen aller Gremienmitglieder zur Anhörung für das Dekret der PdZ Wittlich in der Gemeindehalle in Rivenich

04.11.2019 um 19:00 Uhr letzte Sitzung des PGR Heidweiler

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

1. Thementag: jeweils samstags von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

| | | |
|------------|------------------------|-------------------------------------|
| 09.11.2019 | für Salmtal | im Proberaum/Bürgerhalle in Salmtal |
| 16.11.2019 | für Dreis/Heckenland | in der alten Schule in Bruch |
| 23.11.2019 | für Hetzerath/Rivenich | in der Bürgerhalle in Rivenich |
| 30.11.2019 | für Klausen/Sehlem | im Bürgerhaus in Esch |

Die Termine für die Erstkommunion 2021 finden Sie unter der Rubrik „Auf dem Weg in die PdZ Wittlich (Seite 12).“

MESSDIENER

Rückblick Beauftragung neuer Messdiener

Ende August wurden 36 neue Messdiener in einer festlichen Eucharistiefeier in die große Messdiener-Gemeinschaft der PG Salmtal aufgenommen und für ihren Dienst in den Kirchen des Einzugsgebietes offiziell beauftragt (s. a. <https://www.pg-salmtal.de/2019/09/aufnahmefeier-neue-messdiener/>)

Im Anschluss fand bei herrlichem Wetter Begegnung mit Imbiss für alle Anwesenden vor der Kirche statt. Die Messdiener und ihre Verantwortlichen danken ganz herzlich allen, die sich in irgendeiner Weise bei Vorbereitung oder Durchführung beteiligt und so zum Gelingen der Feier beigetragen haben!

Hetzerather Messdiener!

Zu einem gemütlichen Stündchen mit Gebäck und Kaffee luden die Hetzerather Messdiener am 31.08.2019 in die Pfarrkirche ein.

Dazu gab es eine schöne Bilderpräsentation aus Uganda über das Sharing- Youth Center das Pater Rudi maßgeblich mit aufgebaut hat. Melanie Follmann und Tobias Krell berichteten von der 2-wöchigen Reise, die der Verein Projekt Werkstatt Hetzerath organisiert hatte.

Während der Veranstaltung, bei der auch eine Spendenbox bereitstand, wurden 180 € eingenommen. Die Hetzerather Messdiener unterstützen Pater Rudi Lehnertz und die verschiedensten Projekte in Uganda seit vielen Jahren. Sie werden Mitte Oktober wieder die Martinslose in Hetzerath verkaufen. Der Erlös wird wie jedes Jahr getreu dem Vorbild des Hl. Stankt Martin geteilt.

Die Hälfte des Erlöses wird für wichtige Projekte in Uganda eingesetzt die andere Hälfte für Freizeitaktivitäten der Messdiener genutzt.

Lose können auch nach den Messen in der Sakristei erworben werden.

Wir danken allen Spendern.

KINDER- UND JUGEND

Jugendleiterrunde der PG Salmtal

Herzliche Einladung zum **Herbstkreativnachmittag** für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren am **26.10.2019** von **14:00 Uhr** bis **17:00 Uhr** im Pfarrheim und den Jugendräumen in **Klausen**. Ein Kostenbeitrag von 3,- € wird am Tag selber eingesammelt. Für Verpflegung wird gesorgt. Wir bieten verschiedene Herbstbasteleien in unseren Workshops an.

Es wäre schön, wenn Ihr Euren Wunschworkshop bereits in Eurer Anmeldung wählen könntet, damit uns die Planung besser gelingt. Folgende Workshops stehen zur Wahl:

WS 1: Herbsttraumfänger aus Herbstmaterialien

WS 2: Herbstbilderrahmen

WS 3: Herbstwindlichter (Verschiedene Variationen)

Zusätzlich: Pappigel mit Wollepompon, Herbstdekodrachten

Anmeldeformulare gibt es im Pfarrhaus, auf der Homepage oder bei Euren Jugendbetreuern, abzugeben im Pfarrhaus Salmtal. Anmeldeschluss ist Montag, 21.10.2019. Anmeldung auch per Email möglich unter: von-wiecki@pg-salmtal.de
Weitere Infos bei Gemeindereferentin Beate von Wiecki-Wiertz 06578/98496-24

Wir freuen uns auf Euch, das Team der Jugendleiterrunde!

Kinderbibeltag

Am 24.11.2019 findet wieder ein Kinderbibeltag statt, zu dem wir alle Kinder ab der 1. Klasse in unserer Pfarreiengemeinschaft einladen. Wir beginnen den Tag um 09:30 Uhr in der Grundschule Gladbach. Wie gewohnt werden wir uns spielerisch und kreativ mit einem biblischen Thema befassen, dass wir am Ende des Tages in einem kleinen Wortgottesdienst um 17:00 Uhr noch einmal vorstellen wollen. Zu diesem Abschluss in der Gladbacher Kirche sind auch alle Eltern und Freunde herzlich eingeladen. Die Kinder können danach abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist vorgesorgt. Wir bitten um einen kleinen Beitrag von 5,- € pro Kind, das 2. Geschwisterkind zahlt 3,- €, das 3. ist dann frei.

Wir wünschen uns allerdings noch ein paar freiwillige Helfer für unser Team, die Freude daran haben, diesen Tag mit den Kindern zu verbringen und zu gestalten. Gern gesehen sind auch Firmbewerber, die diesen Tag als ihr Firmprojekt durchführen wollen. Anmeldungen und Infos bei Gemeindereferentin Beate von Wiecki-Wiertz, Anmeldungen auch über das Pfarrbüro.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, das Team vom Kinderbibeltag

Jugendleiterrunde der PG Salmtal

Wir laden alle in der Jugendarbeit Interessierte zu einem gemeinsamen Treffen am 07.11.2019 um 20:00 Uhr diesmal in die Alte Schule nach Sehlem ein. Thema wird die Erstellung eines neuen Jahresplanes mit unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche, sowie die Terminierung unserer weiteren Treffen sein. Ebenso geht es um den zu gestaltenden Übergang in die Pfarrei der Zukunft Wittlich. Wir freuen uns über Neuzugänge, Anregungen und hilfreiche Kritik.

Weitere Infos bei Gemeindereferentin Beate von Wiecki-Wiertz

PILGERPASTORAL

Pilgern auf dem Jakobsweg – Unterwegs auf dem Mosel-Camino

Durch die von Natur und Mensch vorgegebene Struktur bietet der gesamte Weg alle Voraussetzungen für Pilgerwanderungen: Bewusstes Gehen, ergänzt durch kurze Impulse, wertet den äußeren Weg über Reflexion des eigenen Lebensweges zu einem inneren und somit ganz persönlichen Weg auf.

Die erste Tagespilgerung von Zell nach Traben-Trarbach konnte bei herrlichem Wetter erfolgen. Einige steile Anstiege mussten bewältigt werden und verhalfen dazu, den eigenen Körper zu spüren um ganz bei sich selbst ankommen zu können. Belohnt wurden die neuen und erfahrenen Pilgerbegeisterten für die Anstrengungen durch spektakuläre Ausblicke von den Moselhöhen. Die unaufhaltbare Entschleunigung, aufgrund der Topografie der Natur, ließen die Seele Anschluss finden zu den immer schneller werdenden Anforderungen des Alltags. So konnten Gedanken der persönlichen Lebenswege unter dem Leitmotiv „Begegnung“ mit sich selbst, dem Glauben, der Natur, der Pilgertradition und in Gemeinschaft ganz individuell in Bewegung kommen. Je nach Bedarf gab es genügend Möglichkeiten die Stille zu genießen, aber auch in Austausch mit Einzelnen oder der Gruppe zu treten. Den Abschluss bildete eine gemütliche Runde auf der Ruine „Grevenburg“, hoch über Traben-Trarbach (s. a. <https://www.pg-salmtal.de/2019/09/rueckblick-1-tagesetappe-traben-trarbach-bis-zell/>)

2. Geführte Pilgerwanderung von Traben-Trarbach bis Osann-Monzel (ca. 16 km)

Termin Sonntag, den **10. November 2019**

Start Treffpunkt in Osann-Monzel und gemeinsamer Transport zum Startpunkt in Traben-Trarbach

Tagesziel Osann-Monzel

Anmeldeschluss: 25.10.2019

Informationen zu den weiteren Etappen sowie Anmeldung, Ausrüstung, Kosten und Transport unter <https://www.pg-salmtal.de/2019/09/unterwegs-auf-dem-mosel-camino-2-2/> und bei GR Pia Groh (0151 4480 5212 oder groh@pg-salmtal.de).

ARENRATH ST. ALEXIUS

Waldgottesdienst in Niersbach

Der schon traditionelle Waldgottesdienst zu Maria Himmelfahrt am Sommerfest des Angelsportvereins Niersbach stand dieses Jahr unter einem besonderen Motto. Die Kollekte, der Erlös aus dem Verkauf der Krautwische, Spenden des Vereins und der Musiker der „Jagd und Bläserfreunde Heckenland“ sollten dieses Jahr dem Erwerb einer neuen Taufgarnitur für die Filialkirche St. Bernhard in Niersbach zu Gute kommen. Es konnte ein Betrag von 500 € erzielt werden. Wir danken allen Gottesdienstbesuchern, Käufern und Spendern. - *Angelsportverein Niersbach e.V.*

BRUCH ST. ROCHUS

Kirchenmusikalische Andacht

Herzliche Einladung zur kirchenmusikalischen Marienandacht in der Pfarrkirche in Bruch am Sonntag, 20. Oktober um 17:00 Uhr. *Kirchenchor Bruch*

DREIS ST. MARTIN

Der **Möhnverein Dreis** spendet aus der Krautwischaktion 237,50 Euro für die Kirche. Allen Helfern und Spendern unser herzliches Dankeschön.

HEIDWEILER ST. VINCENTIUS

Die **Frauengemeinschaft Heidweiler** spendet einen Betrag von 130,00 Euro für die Kirche (Blumenschmuck) aus der Krautwischaktion. Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

RIVENICH ST. BRIKTIUS

Frauengemeinschaft Rivenich

Aus der diesjährigen Krautwischaktion ergab sich Betrag in Höhe von 299,10 Euro. Wohin wir die Spende weitergeben, wird der Vorstand noch entscheiden. Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

SEHLEM ST. GEORG

Konzert - "Hausmusik im Kirchenschiff"

Herzliche Einladung zu einem Konzert in der Kirche St. Georg in Sehlem. Dort ist am Sonntag, dem 27. Oktober 2019, um 17:00 Uhr der Chor TONinTON aus Hermeskeil unter Leitung von Rafael Klar zu Gast. Instrumentalisten runden das Ensemble ab: Dietmar Heidweiler – Percussion, Ulrike Klar & Monika Eiden – Flöten, Paul Ludwig – Gitarre, Damian Bach – Klavier und Orgel. Das vielseitige Programm bietet dem aufmerksamen Besucher im Kirchenraum sehr unterschiedliche Hörerfahrungen. "Hausmusik im Kirchenschiff" ist also eine musikalische Reise zu den inneren Räumen des Gesangs.

AUS DEKANAT UND BISTUM

Meditative Abendwanderung „Den Blick schärfen“

am Mittwoch, 23.10.2019, um 18:00 Uhr auf dem Parkplatz Rommelsbach unterhalb der Kopfskulptur im Stadtpark Wittlich. Bei Regen entfällt die Wanderung.

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“

Abendlob mit Gesängen aus Taize, - Kapelle von Maria Grünewald in Wittlich
am Freitag, den 25.10.2019 um 18:30 Uhr. Im Anschluss sind alle zur Begegnung mit Umtrunk und kleinem Imbiss eingeladen

Ökumenischer Hospizdienst Wittlich „Lebenscafé für Trauernde“
am 8. November 2019 von 15:00 – 17:00 Uhr Im St.- Markus - Haus

Abendtreff für Trauernde

Der nächste Treffpunkt ist am Mittwoch, 06.11.2019, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, in der Katholischen Integrativen Kindertagesstätte St. Markus, Karrstraße

Literarisches Abendgespräch

In gemütlicher Atmosphäre werden Werke jüdischer und interreligiöser Denker sowie Schriftsteller aus Vergangenheit und Gegenwart besprochen.

Termin: letzter Dienstag im Monat, 17:00 Uhr, 29.10., 26.11.2019, 28.01., 31.03., 28.04., 26.05., 30.06.2020. Ort: Emil-Frank-Institut, Schlosstr. 10, Wittlich

Moschee und Dom

Christlich-muslimische Begegnungsfahrt nach Köln:

Termin: 16.11.2019; Abfahrt: 09:30 Uhr, Viehmarktplatz, Wittlich; Fahrtkosten: ca. 10,- bis 15,- €. Anmeldung: bis 01.11.2019

Willkommenskultur für Flüchtlinge

Ökumenischer Arbeitskreis Wittlich: Termin: 06.11.2019, 09:30 - 11:30 Uhr;

Filme erzählen Leben

Wir laden Sie ein zu einer kurzen Einführung, einem Film, der auf humorvoll-ernste Weise vom Leben erzählt, und anschließendem Gespräch. Termin: 07.11.2019, 19:30 Uhr, Kath. Pfarrheim, Grabenstr. 6, Traben-Trarbach

AG- und Fortbildungsangebote im Dekanat Wittlich für Erzieher/innen und Interessierte für den Monat November u. Dezember 2019

1. **Montag 11.11.2019** 09:30-16:00 Uhr; Thema: Vielfalt erleben - Oasentag, Kloster Springiersbach
2. **Donnerstag 14.11.2019** 14:00-16:20 Uhr; Thema: Entspannungstechniken für Kinder – Gestaltung der Ruhephasen, max. 10 Personen, 10 € p.P., bequeme Kleidung, Matte u. kleines Kissen mitbringen
3. **Dienstag 19.11.2019** 09:00-16:30 Uhr; Thema: Kinder und Bibel – eine Wechselbeziehung? 14. Religionspädagogischer Begegnungstag, St. Markus Haus Wittlich
4. **Donnerstag 21.11.2019** 14:00-16:30 Uhr; Thema: Filzen mit Kita-Kindern, Kita Traben, Katharina Henrich
5. **Mittwoch 04.12.2019** 09:00-16:30 Uhr; Thema: ADVENTure – Auszeit für junge MitarbeiterInnen bis 35 Jahre, Marienburg Zell

Weitere Infos und Anmeldungen:

Dekanatsbüro, Auf'm Geifen 12, Wittlich; Veranstalter: Dekanat Wittlich; Kontakt: Tel.: 06571/14694-14, dekanat.wittlich@bgv-trier.de; Info: www.dekanat-wittlich.de



AUFRUF ZUM SONNTAG DER WELTMISSION AM 27.10.2019

Liebe Schwestern und Brüder,

„Wir sind Gesandte an Christi statt“ (2 Kor 5,20). Es greift einen Impuls von Papst Franziskus auf, der den Oktober als außerordentlichen Monat der Weltmission unter das Thema „Getauft und gesandt“ gestellt hat.

Im Mittelpunkt der Aktion unserer *missio*-Werke steht der Nordosten Indiens. Dort ist das Zusammenleben der Menschen von ethnischer und religiöser Vielfalt geprägt, aber auch von Ausgrenzung und Rechtlosigkeit, Armut und Unfrieden.

Die christliche Minderheit engagiert sich in dieser Region vor allem in Schulen, Sozialstationen und Krankenhäusern. Ihre Werke der Nächstenliebe werden ganz im Sinne von Papst Franziskus von einer missionarischen Spiritualität getragen. Priester, Ordensleute und Laien begleiten die Menschen in der Überzeugung, dass die Werte des Evangeliums zu Frieden und zum Heil aller beitragen.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern im Nordosten Indiens und in anderen armen Ortskirchen weltweit. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und bei der Kollekte am kommenden Sonntag um eine großzügige Spende.

Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Wir sind für Sie da

Pfarrer Johannes Jaax:
E-Mail: jaax@pg-salmtal.de

Tel.: 06578-227
Handy: 0151-61382282

Pater Albert Seul
E-Mail: pater.albert.seul@web.de

Tel.: 06578-218
Handy: 0151-16512569

Diakon Hans-Josef Schäfer

Tel. 06578-492

GR Pia Groh
E-Mail: groh@pg-salmtal.de

Tel.: 06578-98496-21
Handy: 0151-44805212

GR Beate von Wiecki-Wiertz
E-Mail: von-wiecki@pg-salmtal.de

Tel.: 06578-98496-24
Handy: 0171-9620787

Pfarrsekretärinnen:

Frau Marlies Kiweler, Frau Michaela Marbach und Frau Irmgard Tibo

**Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Salmtal,
Moselstr. 31, 54528 Salmtal, Tel.: 06578 984960, FAX: 06578-9849619**

E-Mail-Adresse: pfarrbuero@pg-salmtal.de

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Dienstag | 9:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 9:00 bis 12:00 Uhr |
| Freitag | 9:00 bis 12:00 Uhr |

weitere Sprechstunden:

Kath. Pfarramt Maria Heimsuchung, Am Augustiner Platz, 54524 Klausen
Tel.: 06578 218 Fax: 06578 1446 / **Pfarrsekretärin:** Frau Carola Hoffmann
E-Mail: pfarrbuero-klausen@pg-salmtal.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

**Die Pfarrbüros sind am 28.10.2019 ganztags
und am 04.11.2019 nachmittags geschlossen.**

**In dringenden Notfällen erreichen Sie die Seelsorger unter
den o.a. Handy-Nummern.**

Diesen Pfarrbrief können Sie auch lesen unter:

www.pg-salmtal.de
oder www.gemeinde-hetzerath.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:PFARREIENGEMEINSCHAFT SALMTAL,
Moselstraße 31, 54528 Salmtal

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am Samstag, 09.11.2019
für die Zeit vom 09.11. bis 01.12.2019.
Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 24.10.2019.**